

Quelle: <http://www.radiogong.com/index.php?id=radio-gong-regionalnews&singleID=46966>
Regionalnews auf Radio Gong – Stand vom 29.04.2016

06. April 2016 14:57 Uhr

Aktualisiert am: 06. April 2016 14:57 Uhr

Mainfranken: Klagewelle im VW-Abgas-Skandal



Foto: Funkhaus Würzburg

Die Mainfranken haben begonnen gegen VW zu klagen. Die Würzburger Kanzlei "Steinbock & Partner" vertritt momentan über 60 Mandanten – fast alle aus der Region. Zwei erste Klagen davon wurden bereits am Dienstag am Würzburger Landgericht eingereicht, die anderen sollen schrittweise folgen. Die Mandanten fordern dabei finanzielle Entschädigung und wollen teilweise auch ihr Auto wieder zurückgeben. Alleine bei den ersten beiden eingereichten Klagen geht es bereits um eine geforderte Summe von etwa 100.000 Euro, so der zuständige Rechtsanwalt Alexander Lang.

Den Klägern geht es vor allem um eine Wertminderung der Autos oder den zu hohen Verbrauch und Schadstoffausstoß der gekauften VW und Audi-Modelle. Bis am Gericht erste Ergebnisse aus der Klage vorliegen, wird es wohl noch ein halbes Jahr dauern.

Im September wurde der Abgasskandal aufgedeckt, bei dem die Volkswagen AG eine illegale Abschaltvorrichtung in ihre Diesel-Fahrzeuge verwendet hat, um Abgasnormen zu umgehen. Laut VW ist die betreffende Software in weltweit etwa elf Millionen Fahrzeugen verbaut.